



GELD. MACHT. KIRCHE.

ND-Kongress 2022

20. – 24. April 2022



SEITENVERZEICHNIS



INTRO

Willkommen der Programmkommission	3 - 4
Grußwort der ND-Leitung	5 - 6

TAGESÜBERSICHTEN

Mittwoch: Ankommen	8
Donnerstag: Geld	9 - 15
Freitag: Macht	16 - 23
Samstag: Kirche	26 - 30
Sonntag: Abschied	31

GUT ZU WISSEN

Tagungsorte	33
Exkursionen am Donnerstag	34 - 36
Exkursionen am Samstag	37 - 39
Kiju-Programm	40 - 41
PapperlaPub	42
KSJ, Chor und Orchester	43
Kongressbüro/Anmeldungen	44
Catering und Mobilität	45
Kommunikation/Verhalten/Büchertisch	46

ZUM SCHLUSS

Impressum, Bildquellen	47
------------------------------	----

.....

PROGRAMMÜBERSICHT	24 - 25
-------------------------	---------

.....

INNENSTADTPLAN AUGSBURG, KONGRESSORTE	48
--	----

Aktualisiertes digitales Programmheft unter www.nd-netz.de

WILLKOMMEN DER PROGRAMMKOMMISSION

„Was dem einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen
(1818 - 1888)

Herzlich willkommen

beim ND-Kongress 2022 in Augsburg. Wir freuen uns, dass Ihr und Sie dabei seid. Egal, ob über die gesamten Kongress-Tage oder bei ausgewählten Veranstaltungen: Mischen Sie sich ein! Macht mit!

Das Kongress-Thema „Geld. Macht. Kirche“ bietet schon in seinen einzelnen Facetten interessante Diskussionen, entfaltet im

Zusammenspiel aber noch viele weitere spannende Querbezüge.

Welche Rolle spielt heute Geld in der Kirche, aber auch gesamtgesellschaftlich? Wo und wie führt Geld zu einem Mehr an Macht? Wie können Geld und Macht in Politik, Gesellschaft und Kirche gerechter verteilt werden? Welche neuen Formen an Bürgerbeteiligung sind notwendig? Wie müssten die Strukturen innerhalb der katholischen Kirche verändert werden, um Machtmissbrauch zu verhindern? Wie kann die Kirche wieder mehr zur Kirche der Nächstenliebe und frohen Botschaft werden? Wie kann Erneuerung in der Kirche umgesetzt werden und sie gerade für junge Menschen ein Glaubensort bleiben?

Unser Kongress-Thema „Geld. Macht. Kirche“ trifft in der Stadt Augsburg auf fruchtbaren Boden. Das spiegeln historische Bezüge wider, denen beispielsweise bei den Exkursionen nachgegangen werden kann. Hier wird es auch die Möglichkeit geben, ungewöhnliche Einblicke in die Praxis verschiedenster Organisationen, Glaubensgemeinschaften und Unternehmen zu erhalten. Unsere Veranstaltungsorte sind das Maria-Ward-Gymnasium, die Cityseelsorge St. Moritz und der Barbara-Saal.

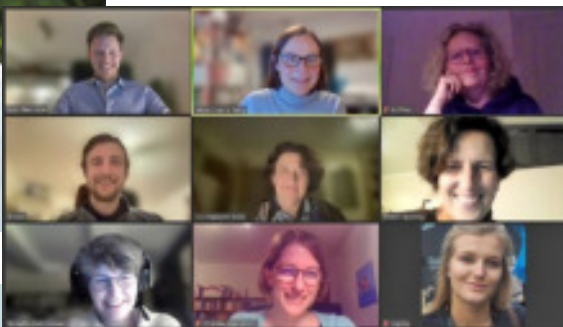
Nach unserem großen Jubiläumskongress 2019 in Köln und dem Digitalen Kongress „ND im Aufbruch“ 2021 freuen wir uns sehr, dass wir uns endlich wieder zu einem Kongress in Präsenz treffen! Mit hybriden Veranstaltungen wollen wir auch Bundesgeschwister und interessierte Gäste online erreichen, die sonst nicht teilnehmen könnten. Die Plenumsveranstaltungen und Foren werden ergänzt durch Workshops und thematische Exkursionen.

WILLKOMMEN DER PROGRAMMKOMMISSION



Wir freuen uns sehr, Euch alle (wieder) zu sehen.

Sven Neumann
für die Programmkommission



Programmkommission

Carlotta Hug: Leitung Kinder- & Jugendprogramm

Dr. Christina Kumpmann: Geistliches Programm, Tagesverantwortung Samstag, Kirche

Cosima Jagow-Duda: Tagesverantwortung Samstag, Kirche

Eli Kleffner: Tagesverantwortung Donnerstag, Geld

Marie-Sophie Seng: Geschäftsstelle, Organisation, Programm

Renate Spannig: Lokalkomitee, Tagesverantwortung Freitag, Macht

Roswitha Knöchelmann: Geschäftsstelle, Organisation, Programm

Sophia Weische: Leitung Kinder- und Jugendprogramm

Sven Neumann: Leiter Programmkommission, Tagesverantwortung Donnerstag, Geld

Thomas Maurer: Arbeitskreis JugeND

Tobias Berger: PapperlaPub, Tagesverantwortung Freitag, Macht

und viele weitere als Berater:innen und Helfer:innen

Kooperationspartnerinnen und -partner

CitySeelsorge der Katholischen Kirche in Augsburg

**Domberg-Akademie Stiftung Erwachsenenbildung
der Erzdiözese München und Freising**

Mit freundlicher Unterstützung der Pax Bank

moritz
kirche



DOMBERG
AKADEMIE

Pax-Bank

GRUSSWORT DER ND-LEITUNG



Liebe Bundesgeschwister, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Augsburgern und Augsburgern,

unser Glaube ist kein „closed shop“. Uns gemeinsam als Christinnen und Christen auf den Weg zu machen, unseren Glauben zu feiern und uns über Gott und die Welt auszutauschen – das ist es, was uns als Christen ausmacht. In unseren Kirchengemeinden vor Ort finden wir dafür nicht immer den Raum, im ND hingegen nehmen wir ihn uns ganz bewusst.

Auch den Kongress „Geld. Macht. Kirche.“, den ersten Kongress in Präsenz seit

2019, wollen wir ganz in diesem Sinne nutzen. Ein Blick auf das Programm zeigt das thematische Spektrum, das die Mitglieder der Programmkommission bei der inhaltlichen Planung im Blick hatten. An drei Tagen greifen wir unter den Überschriften „Geld“, „Macht“ und „Kirche“ vor allem die aktuellen innerkirchlichen Verwerfungen auf, befragen Handelnde und Beobachter und wollen sehen, wie nötige Veränderung gelingen und Verantwortung wahrgenommen werden kann. Es geht um grundlegende Fragen des Glaubens, um Fragen der sozialen und ökologischen Gerechtigkeit oder der Ausübung und Verteilung von Macht in der Kirche. Die Referierenden und Diskussionsteilnehmer kommen dabei aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft: aus Politik und zivilgesellschaftlichen Initiativen, Wirtschaft und Medien, aus der Amtskirche und kirchlich geprägten Graswurzelorganisationen.

Kirchenpolitisch befinden wir uns in einer kritischen Phase. Der Reformdruck ist zumal hier in Deutschland erheblich, vieles steht auf dem Prüfstand. Damit kommt unser Kongress also zur rechten Zeit! Mit seinem vielfältigen Programm, den zahlreichen Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches soll er uns inspirieren und ermutigen, gemeinsam die Zukunft unseres ND und unserer Kirche mitzugestalten. Trotz vieler Enttäuschungen und wachsender Herausforderungen gibt es keinen Grund zur Resignation. Wir wissen uns getragen. Nach unserem Jubiläum stehen wir

GRUSSWORT DER ND-LEITUNG

bereits im 104. Jahr unseres Verbandes. In all den Jahren haben wir bewiesen, dass wir immer aufs Neue bereit sind, Impulse zu setzen und aufzunehmen.

In diesem Sinne: Herzlich willkommen auf unserem Kongress in Augsburg. Ich bin gespannt auf die Beiträge und Diskussionen und freue mich auf viele gute Begegnungen.

Ihr und Euer



Dr. Hermann-Josef Tebroke
ND-Leiter

ND – Im Aufbruch seit 1919



Der ND versteht sich als vielfältiges und offenes Netzwerk engagierter Christinnen und Christen. In einer Zeit beschleunigter Veränderungsprozesse bietet der ND eine Anlaufstelle zum Andocken und Aufbrechen, zum Auftanken und Austauschen. Der Verband hat bundesweit gut 3.500 Mitglieder.

Was im Jahre 1919 als ein katholischer Schülerbund begann, ist heute ein lebendiges Netzwerk von Erwachsenen, Kindern und Ju-

gendlichen. Gründungsheilige und festes Regelwerk werden Sie bei uns vergeblich suchen – dafür bieten wir viel Freiraum für Gemeinschaft und Diskurs, Lebensfreude und Experimentierlust.

Der ND-Kongress in der Osterwoche ist die zentrale Bundesveranstaltung. Sie findet an wechselnden Orten und mit wechselnden Themen statt: 2022 hier in Augsburg unter der Devise „Geld.Macht.Kirche.“



MITTWOCH 20.04.2022

15:00 - 20:00 Uhr	Eröffnung des Kongressbüros – herzlich willkommen! Bitte melden Sie sich am Anreisetag im Kongressbüro im EG des Maria-Ward-Gymnasiums an. Kinder und Jugendliche lernen hier das Kiju-Team kennen, bekommen Infos zu den geplanten Aktivitäten und können die Elternerklärungen abgeben. Familien und Einzelpersonen, die in der Jugendherberge untergebracht sind, melden sich bitte zusätzlich direkt dort an. Falls Sie im Hotel übernachten, müssen Sie dort für Ihr Zimmer gesondert einchecken. <i>Maria-Ward-Gymnasium, EG, Raum E04</i>
17:30 - 18:30 Uhr	Abendessen Der Kongress wird verpflegt von Kolping Augsburg. <i>Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal</i>
19:00 - 20:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst und Begrüßung ■ mit der Gruppe Pfefferkorn ■ mit Pfarrer Bernd Weckwerth ■ mit ND-Leiter Dr. Hermann-Josef Tebroke ■ mit dem Leiter der Programmkommission Sven Neumann <i>Moritzkirche</i>
21:00 - 22:30 Uhr	Eröffnungsabend – Augsburger Lebensgefühl ■ mit Christian Pöpperl ■ mit Dr. Dr. Wolfgang Rothe Endlich treffen, feiern, lachen – die ND-Region München und Augsburg lädt zum Regionalabend bei lokalen Spezialitäten ein. Mit verschiedenen Augsburger Bieren und einem schottischen Whisky tasting. <i>Maria-Ward-Gymnasium, EG, Foyer</i>
ab 21:00 Uhr	Eröffnung PapperlaPub Gemeinsamer Ausklang des Abends bei erfrischenden Kaltgetränken. <i>Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum</i>

Morgenlob

8:30 Uhr

■ vorbereitet durch **Andrea Goliasch***Stetten-Institut, Barbarasaal***PLENUM:****Zusammenkommen**

9:00 - 9:30

■ mit **Bernd Kränzle**, 3. Bürgermeister Augsburg, CSU

Uhr

Begrüßung und Organisatorisches

*Stetten-Institut, Barbarasaal***Start Kinder- und Jugendprogramm**

9:00 Uhr

■ mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische**

Wir beginnen im Plenum mit dem Einsammeln der Elternerklärungen.

*Stetten-Institut, Barbarasaal***Augsburg – Fuggerstadt – Stadt des Geldes**

9:30 - 10:45

■ mit **Martin Kluger**, Geschäftsführer context-Verlag

Uhr

■ Moderation: **Sven Neumann**

Der Kongress 2022 startet mit einer Einführung über die gastgebende Stadt Augsburg. Martin Kluger wird uns mit der Stadt und ihrer Geschichte vertraut machen. Dabei lässt er Augsburg mit dem Thema des diesjährigen Kongresses „Geld. Macht. Kirche.“ verschmelzen und deckt teils offensichtliche, aber auch versteckte Querbezüge auf.

*Stetten-Institut, Barbarasaal***Kirche 2.0 – Wie sieht zukünftig kirchliches Leben in Deutschland aus? – Eine Vision**

11:00 - 12:15

Uhr

■ mit **Prof. Dr. Matthias Sellmann**, Gründer und Leiter des ZAP (Zentrum für angewandte Pastoralforschung der Ruhr-Universität Bochum)

■ Moderation: **Eli Kleffner**

Wie kann eine lebendige Kirche, allen Krisen zum Trotz, gelingen? Prof. Dr. Matthias Sellmann wird in seinem Vortrag aktuelle Beispiele und Visionen vorstellen.

Die Veranstaltung wird per Live-Stream übertragen.*Stetten-Institut, Barbarasaal*

moritz
kirche

**Mittagessen**

12:30 Uhr

Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal

DONNERSTAG 21.04.2022

ab 13:30 Uhr

PapperlaPub

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks und macht Pause vom Kongress-Trubel.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

13:30 - 14:30
Uhr

Mittagspause mit Musikangebot

■ Chorleitung: **Kathrin Hantel**, Orchester: **Wolfgang Schneider**
Anschließend an das Mittagessen steht die Mittagspause zur freien Verfügung.

Maria-Ward-Gymnasium, Aquina-Dingler-Saal und Maria-Ward-Saal

13:30 - 14:30
Uhr

Spendenlauf „LaufeNDe NDer:innen“

■ mit **Tobias Berger, Benedikt Spannig**

„Wir reden nicht nur über Geld, wir machen auch Gutes damit!“ Gemäß diesem Motto laden wir alle Kongressteilnehmenden ein, am Spendenlauf teilzunehmen und generationsübergreifend Runden für die Kinder- und Jugendstiftung Cristo Joven in Chile zu laufen. Mit der Stiftung hat Pater Kliegel u.a. eine Schule für ehemalige Straßenkinder aufgebaut. Hört euch also gerne schon einmal in eurem Umfeld um, wer auf euch setzen möchte. Wir werden auch die Möglichkeit bieten, Spender:innen und Läufer:innen zusammenzubringen. Jede 500 m-Runde, die gelaufen wird, hilft den Straßenkindern in Chile. Auch online könnt ihr euch als Läufer:in vorstellen und alle, die helfen wollen, können euch auch digital unterstützen und gerne auch Wettgruppen bilden.

Maria-Ward-Gymnasium

14:30 - 18:30
Uhr

Kinder- und Jugendprogramm

■ mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische**

Maria-Ward-Gymnasium, Räume 204 - 207

15:00 - 16:00
Uhr

Familiengottesdienst

Maria-Ward-Gymnasium, Maria-Ward-Kapelle

EXKURSIONEN:**Allgemeine Informationen zur Anmeldung**15:00 - 16:30
Uhr

Damit alle Exkursionen geplant und reibungslos verlaufen können, bitten wir um vorherige Online-Anmeldung. Unter folgendem Link besteht die Möglichkeit, sich für die jeweiligen Ausflüge in Listen einzutragen:

<https://nd-netz.de/kongress>

Bitte beachten Sie, dass die Plätze für die Exkursionen begrenzt sind. Sobald ein Angebot belegt ist, wird die jeweilige Liste geschlossen. Die Online-Anmeldung ist bis Montag, 11. April geöffnet. Eine Erweiterung der Teilnehmerzahlen für einzelne Angebote ist aus logistischen Gründen nicht möglich. Etwaige Restplätze werden während der Kongresstage veröffentlicht und können über das Kongressbüro vor Ort gebucht werden.

Bert Brecht in Augsburg [E1], Infos S. 34

Treffpunkt: Hauptportal des Rathauses

15:00 Uhr

Stadtspaziergang „Von Handel, Geld und Macht“ [E2], Infos S. 34

Treffpunkt: Fugger- und Welsermuseum

15:00 Uhr

Multikultureller Stadtspaziergang [E3], Infos S. 35

Treffpunkt: Grand Hotel Cosmopolis

15:00 Uhr

Unesco Welterbe: Wasserwerk am Hochablass [E4], Infos S. 35

Treffpunkt: Maria-Ward-Gymnasium

14:45 Uhr

Textilgeschichte interaktiv erleben [E5], Infos S. 36

Treffpunkt: Textilmuseum Augsburg

15:00 Uhr

Klosterbesuch Maria Stern [E6], Infos S. 36

Treffpunkt: Kloster der Franziskanerinnen von Maria Stern

15:00 Uhr

DONNERSTAG 21.04.2022

WORKSHOPS:

15:00 - 16:30
Uhr

Geld anlegen, wie geht das? Grundlagen einer Geldanlage [W1]

■ mit **Michael Podsada**, selbstständiger Finanzberater mit 30 Jahren Branchenerfahrung

Dem Leitmotiv „Gewinn mit Sinn“ wird fast jeder von uns zustimmen. Aber was sind eigentlich die Grundlagen für eine Geldanlage? Bei jeder Entscheidung gilt es, die konkurrierenden Ziele Rentabilität, Sicherheit und Liquidität zu verstehen. Worauf ist dabei zu achten? Wie ist die gegenseitige Abhängigkeit der Ziele? Sollen darüber hinaus weitere Aspekte eine Rolle spielen? Ethische, soziale und nachhaltige Kriterien? Steuern? Kosten? – Bringt alle Eure Fragen zu Geld und Geldanlage und Finanzplanung mit, die ihr immer schon mal stellen wolltet. Ihr werdet erleben: Ihr habt die Faszination des Themas unterschätzt.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 107

15:00 - 16:30
Uhr

Geld regiert die Welt – oder...! [W2]

■ mit **Dr. Ottmar John**, ehem. Referent im Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz und NDer

Geld regiert nicht nur die äußere Welt, sondern ergreift zunehmend auch Besitz von unseren Seelen. Zählt nur noch das, was im ökonomischen System darstellbar ist? Gemeinsam wollen wir nach Wegen suchen, wie wir als Christen dem „inneren Kapitalismus“ widerstehen können – ohne uns von der Welt abzuwenden und vor ihren Widersprüchen und Abgründen die Augen verschließen zu dürfen.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 106

15:00 - 16:30
Uhr

Geld: Lokale Währungen, Kryptowährungen und digitales Bargeld – was soll das alles? [W3]

■ mit **Dr. Rosario Costa-Schott**, Trainerin und Moderatorin im NGO-Bereich und NDerin

Geld kann viele Formen annehmen und dahinter stecken stets Machtinteressen: Lokale Währungen versuchen, Geld auf die reine Tauschmittelfunktion zu reduzieren, Krypto-Währungen die Regulierung durch die Finanzinstitutionen zu umgehen, und digitales Bargeld die Macht der Geschäftsbanken einzuschränken. Aber wie funktionieren verschiedene Formen des Geldes? Die Antworten wollen wir uns gemeinsam erarbeiten: Bringt Euer Un-/Wissen in diesen Workshop ein, gerne in

Form von Zeitungsartikeln, Links und natürlich Euren Fragen!

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 105

Kirchensteuer – Warum sollte ich die zahlen? [W4]

15:00 - 16:30

■ mit **Jan Aleff**, Pfarrer und Podcaster

Uhr

■ mit **Dr. Jürgen Holtkamp**, stellvertretender ND-Leiter und Buchautor

Die Kirchensteuer ist ein Reizthema: Die einen halten sie für den Grund, warum die Kirche behäbig und (zu) zufrieden mit sich ist, die anderen sehen darin die verlässliche Grundlage für ihre Arbeit. Im Workshop werden Pro und Contra dieser Finanzierungsform, die es nur in Deutschland gibt, abgewogen. Als Gesprächspartner ist Jan Aleff dabei, der als Kaplan am Niederrhein tätig ist und erzählt, wie er (auch als zukünftiger Pfarrer) die Kirchensteuer sieht. Jan Aleff ist Co-Produzent des Podcasts „Glaubensdenker“, bei dem es auch eine Folge zur Kirchensteuer gibt.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 104

Kirchenumnutzung? [W5]

15:00 - 16:30

■ mit **Christian Taufenbach**, NDer, Architekt

Uhr

Unsere Kirche baut sich um. Auch die Steine: obsolete Kirchen, unbezahlbare Gemeindehäuser und Bildungseinrichtungen. Haben wir genug Ideen und kennen wir die Ziele? Wie kann der Bestand gestrafft werden? An welchen Vorbildern kann man sich orientieren? Architekt und Bundesbruder Christian Taufenbach zeigt u.a. Beispiele der Umnutzung kirchlicher Gebäude aus den Niederlanden und Portugal, aber auch aus Deutschland und regt ein Planspiel zu einem Gebäude in München-Perlach an.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 203

DONNERSTAG 21.04.2022

17:00 - 18:15
Uhr

PODIUM:

Das Geld muss dienen und nicht regieren.

- mit **Prof. Dr. Thomas Schwartz** (Impulsvortrag), Hauptgeschäftsführer von Renovabis, Honorarprofessor der Universität Augsburg (Unternehmensethik)
- mit **Dr. Klaus Schilder**, Fachreferent bei Misereor u. a. für Unternehmensverantwortung und Steuergerechtigkeit, Vertreter der ökumenischen Zachäus Kampagne
- mit **Janne Werning**, Head of ESG Capital Markets & Stewardship, Portfolio Management bei Union Investment
- mit **Dr. Klaus Schraudner**, Vorstandsvorsitzender der Pax-Bank Köln
- Moderation: **Dr. Hermann-Josef Tebroke**

Als Kirche haben wir eine zentrale Vorbildfunktion bei ethisch-nachhaltigem Investment. Sie sollte Vorreiter und Motor sein. Investment in national und international nachhaltige Entwicklung ist ein Schlüssel um erfolgreich Wandel zu ermöglichen. Wie kann die Kirche und wie können wir unseren Beitrag dazu leisten? – In Kooperation mit der Cityseelsorge Augsburg und Misereor.

Die Veranstaltung wird per Live-Stream übertragen.

Cityseelsorge St. Moritz, Moritz-Saal



18:30 Uhr

Abendessen

Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal

19:30 - 22:00
Uhr

Kinder- und Jugendparty

Jugendherberge Augsburg, Unterer Graben 6, 86152 Augsburg

PODIUM:

Die wahren Kosten unserer Lebensmittel – wie enkeltauglich sind unsere Kosten für Lebensmittel?

- mit **Dr. Sabine Kohlmann**, Mitgründerin des Weltladens Pasing und Leiterin der Fairtrade-Gruppe
- mit **Amelie Michalke**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Lehrstuhls für Production and Supply Chain Management der Universität Augsburg
- mit **Markus Wolter**, Fachreferent und Leiter des Teams Landwirtschaft und Ernährung bei Misereor
- mit **N. N.**

20:00 - 21:30
Uhr

- Moderation: **Wilfried Wunden**, Referent für Fairen Handel bei Misereor

Die wahren Kosten unserer Lebensmittel fließen momentan nicht in ihren Preis ein. Denn bislang verursacht der Anbau von Lebensmitteln häufig versteckte Kosten für soziale und ökologische Schäden. Diese bezahlen zukünftige Generationen. Er kann aber auch Leistungen für die Umwelt erbringen. Um diese Kosten sichtbar zu machen, sollen Unternehmen zukünftig nach wahren Kosten bilanzieren. Was steckt hinter dem „true cost accounting“? – In Kooperation mit Misereor.



Maria-Ward-Gymnasium, EG, Aquina-Dingler-Saal

Geld macht Kirche

20:00 - 21:30

- mit **Matthias Drobinski**, Journalist von Publik Forum und Autor des Buches „Kirche, Macht und Geld“
- mit **Martin Tölle**, Leiter Hauptabteilung Finanzen, Bistum Aachen
- mit **Alexandra Caspari**, Pfarrerin der Altkatholischen Gemeinde, der Apostelin-Junia-Kirche in Augsburg
- mit **Paul Fabianek**, Promotionsstudent an der RWTH Aachen und NDer

Uhr

■ Moderation: **Daniel Wirsching**, Augsburger Allgemeine
Über das Vermögen der katholischen Kirche wird seit Jahren lebhaft diskutiert. Brauchen wir die Kirchensteuer noch? Wie reich ist die Kirche? Gefährden wir das soziale Engagement der Kirche ohne eine Kirchensteuer? Wie sieht kirchliches Leben bei uns ohne diözesane Unterstützung aus? – In Kooperation mit der Cityseelsorge Augsburg.



Die Veranstaltung wird per Live-Stream übertragen.

Cityseelsorge St. Moritz, Moritz-Saal

Nachtgebet

22:00 Uhr

Taizégebet vorbereitet von den Firmlingen.

Cityseelsorge St. Moritz, Moritzkirche

FREITAG 22.04.2022

8:30 Uhr

Morgenlob■ mit **Inge** und **Ulli Huber***Stetten-Institut, Barbarasaal*8:45 - 12:30
Uhr**Kinder- und Jugendprogramm**■ mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische***Maria-Ward-Gymnasium, Räume 204 - 207*9:00 - 9:30
Uhr**IMPULSVORTRAG:****Demokratische Innovationen – Modelle verstärkter Partizipation**■ mit **Prof. Dr. Ursula Münch**, Direktorin Akademie für Politische Bildung (Tutzing)

Dieser Impulsvortrag führt in die Thematik der verstärkten politischen Partizipation und einer damit einhergehenden gesteigerten Macht jeder einzelnen Person ein. Es werden verschiedene, aktuell diskutierte (institutionalisierte) Partizipationsmöglichkeiten für Bürger:innen vorgestellt, deren Praxistauglichkeit im anschließenden Podium „Die Macht jeder einzelnen Person – Politische Partizipation“ diskutiert wird.

*Stetten-Institut, Barbarasaal*9:30 - 11:00
Uhr**PODIUM:****Die Macht jeder einzelnen Person – Politische Partizipation**■ mit **Prof. Dr. Ursula Münch**, Direktorin Akademie für Politische Bildung (Tutzing)■ mit **Bernd Kränzle**, 3. Bürgermeister Augsburg, CSU■ mit **Margarete Bause**, ehem. MdB und MdL Bayern, Bündnis 90/Die Grünen■ Moderation: **Dr. Christoph Hantel**

Bürger:innen fühlen sich häufig machtlos, politische Veränderungen mit vorantreiben zu können. Häufig fehlt es an (dem Wissen von) partizipativen Strukturen. Der Weg, um Einfluss nehmen zu können, wird als sehr aufwendig erachtet und bleibt für viele Menschen unklar. Wir wollen diskutieren: Wie kann Demokratie stärker einbeziehen, zur aktiven Mitgestaltung ermutigen, empower? Wie können Bürger:innen an Entscheidungsprozessen beteiligt werden? Welche Modelle gibt es? Diskutiert mit!

Stetten-Institut, Barbarasaal

PapperlaPub

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

11:00 - 11:30

Uhr

WORKSHOPS:**Macht durch Mitbestimmung –****Das Beispiel Bürgerbeirat Corona der Stadt Augsburg [W6]**

11:30 - 12:30

Uhr

■ mit Stadtdirektorin **Dr. Melanie Haisch**

■ mit 3. Bürgermeister **Bernd Kränzle**

Bürgerbeiräte sind eine Form von gelebter Partizipation in der Politik. Zum Umgang mit der Covid-19-Pandemie entstand 2020 der Bürgerbeirat Corona in Augsburg. Politiker:innen aller Fraktionen diskutierten mit Bürger:innen und Mitgliedern der Verwaltung über Möglichkeiten des Umgangs mit der Pandemie für die Stadt Augsburg. Der Workshop liefert Einblicke in die Entstehung und Arbeit des Bürgerbeirats.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 107

Öffentlich-rechtliche Kirchen-Ohnmacht? [W7]

11:30 - 12:30

Uhr

■ mit **Klaus Nelißen**, stellv. kath. Rundfunkbeauftragter beim WDR
Die Kirchen genießen in der deutschen Medienlandschaft eine privilegierte Rolle. Sie sind vertreten in den Aufsichtsgremien und haben sogar eigene Sendeplätze im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Aber nutzen sie ihre Stellung adäquat? Was sind die Chancen und Herausforderungen dieser doppelten Umbruchzeit: kirchlich und medial? Klaus Nelißen erzählt über die ambivalente Situation von Macht und Ohnmacht der Kirchen in den Öffentlich-Rechtlichen, freut sich auf spannendes Feedback zur Radioverkündigung und ist interessiert an ambitionierten Visionen.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 106

Macht Technik die Menschen zu mächtig? [W8]

11:30 - 12:30

Uhr

■ mit **Kurt Detzer**, NDer, ehem. Leiter Bereich Technikbewertung VDI
Die Wirkungsmacht der Technik beruht auf Organ- und Intelligenzverstärkung sowie Evolutionsbeschleunigung. Sie ist verbunden mit negativen Begleiterscheinungen wie Ressourcenvergeudung, Umwelt- und Lebenszerstörung. Das Veränderungspotenzial durch Technik wächst jüngst durch künstliche Intelligenz, Biotechniken und autonome Kriegsmaschinen. Fragen wir uns, wie wir den technischen Fortschritt z.B. durch Technikbewertung nachhaltig gestalten können.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 105

FREITAG 22.04.202211:30 - 12:30
Uhr**Hass und Hetze –****Macht durch rechtsextreme Tendenzen in der kath. Kirche [W9]**

■ mit **Dr. Dr. Wolfgang Rothe**, Kirchenrechtler und Seelsorger
 Konservative Katholiken suchen in zunehmendem Maß den Schulter-
 schluss mit rechtspopulistischen und rechtsextremen Kreisen. Sie
 meinen, in ihnen Verbündete gegen den vermeintlichen Ausverkauf
 christlicher Werte in Staat und Gesellschaft gefunden zu haben. Dabei
 merken sie nicht, wie sie für deren menschenverachtende Agenda
 (Fremdenfeindlichkeit, Misogynie, Homophobie usw.) benutzt werden.
[Maria-Ward-Gymnasium, Raum 108](#)

11:30 - 12:30
Uhr**Demokratische Machtausübung von Schüler:innen in der Schule?! [W10]**

■ mit **Michael Jansen**, NDer und geistlicher Referent KSJ-Diözesan-
 verband Köln

Demokratische Mitbestimmung live! Unter diesem Motto arbeitet das
 digitale Partizipationstool „aula“, das von Schulen, aber auch allen
 anderen Organisationen genutzt werden kann, um demokratische
 Beteiligung einzuüben und zu gestalten. Schulen müssen somit nicht
 länger ein Raum bleiben, indem alle Entscheidungen über die Köpfe
 der Lernenden hinweg getroffen werden. Wie Partizipation durch
 „aula“ funktionieren kann, wird in diesem Workshop vorgestellt.

[Maria-Ward-Gymnasium, Raum 104](#)

11:30 - 12:30
Uhr**EU-Projekt ASTUS – Beteiligungsformate und Lösungsansätze für eine intensivere Nutzung des bestehenden Wohnraums [W11]**

■ mit **Dr. Stephan Schott**, NDer und Planungsreferent Landeshaupt-
 stadt München

■ mit **N. N.**

Intensivere Wohnraumnutzung kann verschiedene Vorteile bringen –
 ökonomisch, ökologisch, sozial. Mitwohnen, Wohnungstausch oder
 Umbau von Häusern, es gibt viele Möglichkeiten. Manchmal verbessert
 eine Beteiligung die individuelle Lebenssituation. Im EU-Projekt ASTUS
 wurden von Verhaltenspsychologen die Argumente für eine Beteiligung
 sowie die Hindernisse erforscht. Diese Ergebnisse werden als Grund-
 lage für eine sicher lebhaftere Diskussion vorgestellt.

[Maria-Ward-Gymnasium, Raum 202](#)

(Ohn) Macht –

11:30 - 12:30

Ein Blick auf die machtlosen Menschen in der Gesellschaft [W12]

Uhr

- mit **Prof. Dr. Gerhard Trabert**, Prof. für Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie (Hochschule RheinMain) und Gründer und 1. Vorsitzender des Vereins Armut und Gesundheit in Deutschland e.V.

„Denn die einen sind im Dunkeln und die anderen sind im Licht. Und man sieht nur die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht.“ Dieses Zitat von Bertolt Brecht darf die gesellschaftliche Realität in einem der reichsten Länder nicht widerspiegeln. Warum ist in der Politik, im gesellschaftlichen Diskurs, die Wahrnehmung von Ausgrenzung und Armut immer noch so rudimentär vorhanden? Warum vertritt Kirche nicht vehementer und radikaler sozial benachteiligte Menschen?

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 203

ND-Bundesleitung im Gespräch:

11:30 - 12:30

Digitale Mitbestimmung im ND [W13]

Uhr

- mit **den Mitgliedern der ND-Bundesleitung**

■ Moderation: **Christoph Hantel**

Der ND ist kein Konsumverein. Beteiligt sein, unser Verbandsleben aktiv mitgestalten und miterleben, Entscheidungen mitzubestimmen, das sind Schlüsselmomente für Bundesgeschwister und Erfolgsfaktoren für den ND. Seit dem Aufbruchskongress wissen wir, dass digitale Formate die verbandlichen Beteiligungschancen bereichern und erweitern. Bei „Bundesleitung im Dialog“ fragen wir nach, wie es im ND um Beteiligung und Digitalisierung steht.

Maria-Ward-Gymnasium, Maria-Ward-Saal

Die Macht der Sucht. „Bewölkt aber trocken“ –

11:30 - 12:30

wenn die Lösung zum Problem wird [W14]

Uhr

- mit **Marion Zechner**, Sozialpädagogin (Pedro Suchtfachstelle Ost – Condrobs e. V.) und Autorin

- mit **N. N.**

Marion Zechner liest Auszüge aus ihrem Debütroman über eine Gymnasiallehrerin, die im Alkohol Zuflucht sucht und sich schließlich in eine Entwöhnungsbehandlung begibt. Sie zeigt auf, welche Macht die Sucht über ein Individuum gewinnen kann und was erste Schritte sein könnten, selbst wieder ans Ruder des eigenen Lebens zu gelangen.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum E03

FREITAG 22.04.2022

11:30 - 12:30
Uhr**Politischer Machtmissbrauch und Gewalt –
Menschenrechtsverletzungen an Frauen [W15]**■ mit **Brigitte Mittler, Cynthia Byrne** und **Silke Haarmann**

Nach wie vor leiden Frauen weltweit unter massiven Menschenrechtsverletzungen und Gewalt. Amnesty international deckt die Formen des Machtmissbrauchs auf und steht an der Seite der Betroffenen. Welche Arbeit Amnesty dabei leistet, um die Machtstrukturen aufzudecken, wird Inhalt des Workshops sein.

Maria-Ward-Gymnasium, Aquina-Dingler-Saal

11:30 - 12:30
Uhr**Kinder an die Macht! Wie das Versprechen auf Beteiligung aus
der UN-Kinderrechtskonvention eingelöst werden kann. [W16]**■ **Rebekka Schuppert**, Politische Bundesleiterin KSJ

Kinder und Jugendliche haben ein Recht darauf, sich bei allen Fragen zu beteiligen, die sie betreffen. – Dies ist eine der Kernaussagen der UN-Kinderrechtskonvention. Wie Politik, Gesellschaft und Kirche diesem Anspruch gerecht werden können und welche Wege zu einer erfolgreichen Kinder und Jugendbeteiligung führen, soll Thema dieses Workshops sein.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

12:30 Uhr

Mittagessen

Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal

13:30 - 14:30
Uhr**Mittagspause mit Musikangebot**■ Chorleitung: **Kathrin Hantel**, Orchester: **Wolfgang Schneider**

Anschließend an das Mittagessen steht die Mittagspause zur freien Verfügung.

Maria-Ward-Gymnasium, Aquina-Dingler-Saal und Maria-Ward-Saal

13:30 - 15 Uhr

PapperlaPub

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks und macht Pause vom Kongress-Trubel.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

14:30 - 18:30
Uhr**Kinder- und Jugendprogramm**■ mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische**

Maria-Ward-Gymnasium, Räume 204 - 207

Firmung

15:30 Uhr

■ mit **Dr. Bertram Meier** (Bischof von Augsburg)

In der Bildsprache wird häufig vom Glaubensweg gesprochen. Auf einen solchen haben sich im Oktober 2021 17 Jugendliche gemeinsam im Rahmen ihrer Firmvorbereitung begeben, um die Grundvollzüge der Gemeinschaft mit Jesus Christus (Verkündigung, Liturgie und Dia-konie) zu erfahren und zu erleben. Die Firmlinge laden alle Kongress-teilnehmenden herzlich ein, sie bei dem Empfang des Sakraments der Firmung in der Moritzkirche zu begleiten und mit ihnen zu feiern.

*Cityseelsorge St. Moritz, Moritzkirche***MitMACHTAktion „Macht wird geteilt?!“**

17:00 Uhr

■ mit **Andrea Kleber**, ND und Maria 2.0 Nieder-Olm■ mit **Uli Spindler**, Maria 2.0 Augsburg■ mit **Renate Spannig**, ND und Maria 2.0 München

Mit der Aktion „Macht wird geteilt“ werden wir gemeinsam mit Maria 2.0 öffentlich gegen die aktuellen Machtstrukturen in der katholischen Kirche und für Gleichstellung ein Zeichen setzen. Macht doch einfach mit, seid dabei und lasst euch hinsichtlich der Form überraschen.

*Öffentlichkeit, Ort wird noch bekannt gegeben***Festliches Firm-Dinner**

18:30 Uhr

Abendessen

18:30 Uhr

*Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal***PapperlaPub**

ab 19:30 Uhr

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks und macht Pause vom Kongress-Trubel.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

FREITAG 22.04.2022

19:45 - 21:45
Uhr

PODIUM:

Poetry zu Macht und Missbrauch

■ mit **Dr. Annette Jantzen**

Poetry als Hinführung zum Podium

Macht macht Missbrauch

■ mit **Dr. Claudia Lücking-Michel**, Leitung Synodalforum Macht und Gewaltenteilung, ZdK

■ mit **Dr. Annette Jantzen**, Kirchenhistorikerin, geistliche Verbandsleitung BDKJ

■ mit **Dr. Dr. Wolfgang Rothe**, Kirchenrechtler

■ mit **Pater Klaus Mertes SJ**, Jesuit, Autor und NDer

■ Moderation: **Dr. Claudia Pfrang**, Direktorin der Domberg-Akademie Freising

Welche desaströsen Auswirkungen systematischer Machtmissbrauch hat, legen die zahlreichen Gutachten zum Missbrauch in der katholischen Kirche schonungslos offen. Die Machtfrage ist daher bei der Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs das Schlüsselthema in der katholischen Kirche und so auch im Rahmen des Reformprozesses „Synodaler Weg“. Daran entscheidet sich der Weg der Kirche in eine glaubwürdige Zukunft. Dabei geht es um die Frage der Machtausübung bzw. Machtbegrenzung genauso wie der Legitimation von Macht, um die theologischen und systemischen Hintergründe des Machtmissbrauchs in der katholischen Kirche. Mit spannenden Podiumsgästen werden wir kirchliche Machtstrukturen analysieren, die Machtmissbrauch begünstigen. Welche Denkmuster und Systemfehler haben innerhalb der Amtskirche zu dem „System Ratzinger“ geführt? Wir werden Perspektiven entwickeln, wie ein anderer, dringend notwendiger Umgang mit Macht in der katholischen Kirche aussehen kann. – In Kooperation mit der Domberg-Akademie.

Stetten-Institut, Barbarasaal

KULTUR:**Fantasie von übermorgen: wäre alles so leicht zu lösen.**

20:00 - 21:30

Erich Kästner trifft Joachim Ringelnatz

Uhr

■ mit **Martin Mock** (Vertonung, Gitarre & Gesang)■ mit **Johannes Göbel** (Rezitation)

Joachim Ringelnatz und Erich Kästner waren Zeitgenossen, sind einander aber nie begegnet. Johannes Göbel und Martin Mock holen das in einer virtuellen Begegnung dieser beiden Dichter nach. Biografie, Drama, Humor, Melancholie und Esprit verbinden sich in einem „Pas de deux“ zu einem ergreifenden Zeit-Bild des letzten Jahrhunderts – verblüffend wirkt dabei die Aktualität der menschlichen, sozialen und politischen Grundwahrheiten, die uns überraschend direkt angehen und berühren. Johannes Göbel (Fotograf, Bonn) und Martin Mock (Jurist, Gladbeck), beide Jahrgang 1951, sind seit Studentenzeiten miteinander befreundet. Mit der Begegnung von Ringelnatz und Kästner realisieren sie alte Träume. Seit 2014 führt das Duo literarisch-musikalische Abende auf und reist dabei quer durch die Republik zu ungewöhnlichen Orten von Warnemünde bis Freiburg.

*Cityseelsorge St. Moritz, Moritz-Saal***Firmparty**

22:00 Uhr

*Maria-Ward-Gymnasium***Nachtgebet**

22:00 Uhr

■ vorbereitet von **Dr. Annette Jantzen***Moritzkirche*

ZEITTABLEAU ND-KONGRESS 2022

	Mittwoch, 20.04.2022	Donnerstag, 21.04. 2022 Thementag „GELD“
8:30		■ Morgenlob (8:30 Uhr)
9:00		PLENUM: ■ Begrüßung und Organisatorisches (9:00 Uhr)
9:30		■ Kinder- und Jugendprogramm (9:00 - 12:30 Uhr) Eröffnungsvortrag: ■ Augsburg, Fuggerstadt und Stadt des Geldes (9:30 - 10:45 Uhr)
11:00		Digitaler Vortrag: ■ Kirche 2.0 – eine Vision (11:00 - 12:15 Uhr)
12:30		Mittagessen (12:30 Uhr)
13:30		Mittagspause mit Musikangebot (13:30 - 14:30 Uhr) Spendenlauf (13:30 - 14:30 Uhr) PapperlaPub (ab 13:30 Uhr)
14:30		■ Kinder- und Jugendprogramm (14:30 - 18:30 Uhr)
15:00	■ Eröffnung des Kongressbüros (15:00 - 20:00 Uhr)	■ Familiengottesdienst (15:00 - 16:00 Uhr) Exkursionen [E1 - E6] (Bitte Uhrzeiten auf S. 11 beachten.) ■ Workshops [W1 - W5] (15:00 - 16:30 Uhr)
17:00	Abendessen (17:30 Uhr - 18:30 Uhr)	PODIUM: ■ Das Geld muss dienen und nicht regieren (17:00 - 18:15 Uhr)
18:30		Abendessen (ab 18:30 Uhr)
19:00	Kongresseröffnung mit Regionalabend	Kinder- und Jugendparty in der DJH Augsburg (19:30 - 22:00 Uhr)
20:00	■ Eröffnungsgottesdienst und Begrüßung (19:00 - 20:30 Uhr)	PODIUM: ■ Die wahren Kosten unserer Lebensmittel (20:00 - 21:30 Uhr)
21:00	■ Eröffnungsabend – Augsburger Lebensgefühl (21:00 - 22:30 Uhr) Eröffnung PapperlaPub (ab 21:00 Uhr)	■ Geld macht Kirche (20:00 - 21:30 Uhr)
22:00		■ Nachtgebet (22:00 Uhr)

Freitag, 22.04. 2022 Thementag „MACHT“	Samstag, 23.04.2022 Thementag „KIRCHE“	Sonntag, 24.04
■ Morgenlob (8:30 Uhr) ■ Kinder- und Jugendprogramm (8:45 - 12:30 Uhr) IMPULSVORTRAG: ■ Demokratische Innovationen (9:00 - 9:30 Uhr) PODIUM: ■ Partizipation und die Macht jeder einzelnen Person (9:30 - 11:00 Uhr) PapperlaPub (11:00 - 11:30 Uhr)	■ Morgenlob (8:30 Uhr) ■ Kinder- und Jugendprogramm (8:45 - 12:30 Uhr) Gesprächsrunden zur Vorbereitung auf das Podium: (9:00 - 10:30 Uhr) ■ Synodaler Weg: Auf der Zielgeraden oder in der Sackgasse? ■ Gegen die Verbürgerlichung der Kirche	
■ Workshops [W6 - W16] (11:30 - 12:30 Uhr) Mittagessen (12:30 Uhr) Mittagspause mit Musikangebot (13:30 - 14:30 Uhr) PapperlaPub (ab 13:30 - 15:00 Uhr) ■ Kinder- und Jugendprogramm (14:30 - 18:30 Uhr) ■ ND-Firmung (15:30 Uhr) MitMACH(T)-Aktion in der Innenstadt (17:00 Uhr) Festliches Firm-Dinner (18:30 Uhr) Abendessen (ab 18:30 Uhr) PapperlaPub (ab 19:30 Uhr) PODIUM: ■ Macht macht Missbrauch (19:45 - 21:45 Uhr) KULTUR: ■ Fantasie von übermorgen: wäre alles so leicht zu lösen (20:00 - 21:30 Uhr) ■ Firmparty (22:00 Uhr) ■ Nachtgebet (22:00 Uhr)	PODIUM: ■ Kirche neu denken (10:45 - 12:15 Uhr) Mittagessen (12:30 Uhr) Mittagspause mit Musikangebot (13:30 - 14:30 Uhr) PapperlaPub (ab 13:30 - 15:00 Uhr) ■ Kinder- und Jugendprogramm (14:30 - 18:30) ■ Workshops [W17 - W20] (15:00 - 16:30 Uhr) Exkursionen [E7 - E12] (Bitte Uhrzeiten auf S. 29 beachten.) Friedensgebet im Kloster Maria Stern (17:00 - 17:30 Uhr) Abendessen (ab 18:30 Uhr) ND-Abend (20:00 - 22:00 Uhr) ■ Gemeinsam feiern! Kabarettistische Kongressrevue mit Daniel Al-Kabbani (Creaversity) KSJ-Band „Damned Old Bustards“ PapperlaPub (ab 23:00 Uhr)	■ Gemeinsamer Abschluss (10:00 - 11:30 Uhr) Abreise (12:00 Uhr)

Legende: ■ Maria-Ward-Gymnasium ■ Moritzkirche ■ Moritzsaal ■ Stetten-Institut, Barbarasaal

SAMSTAG 23.04.2022

8:30 Uhr

Morgenlob

■ vorbereitet durch **Georg Herb**
Cityseelsorge St. Moritz, Moritzsaal

8:45 - 12:30
Uhr

Kinder- und Jugendprogramm

■ mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische**
Maria-Ward-Gymnasium, Räume 204 - 207

9:00 - 10:30
Uhr

Gesprächsrunden zur Vorbereitung auf das Podium

„Kirche neu Denken“:

Synodaler Weg: Auf der Zielgeraden oder in der Sackgasse? Synodale aus dem ND berichten

- mit **Dr. Claudia Lücking-Michel**, Leitung Synodalforum Macht und Gewaltenteilung, ZdK
- mit **Dr. Stefan Vesper**, NDer, ehemaliger Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken und Synodaler
- mit **Katharina Geskes**, NDerin und für die Katholische Landjugendbewegung im Synodalen Weg
- Moderation: **Reinhild Singer**

Wo befinden wir uns gerade auf dem Synodalen Weg? Welche Erfahrungen haben die Synodalen aus dem ND gemacht? Mit Katharina Geskes, Dr. Claudia Lücking-Michel, Dr. Stefan Vesper.

Cityseelsorge St. Moritz, Moritzkirche

Gegen die Verbürgerlichung der Kirche

- mit **Pfarrer Peter Kossen**, Arbeiterpriester und Menschenrechtler
- Moderation: **Dr. Christina Kumpmann**

„Gerechtigkeit ist nicht teilbar“ ist einer der Leitsätze für Peter Kossens Engagement gegen die Arbeitsschutz- und Menschenrechtsverletzungen in der Fleischindustrie. Aus ihren jüdisch-christlichen Wurzeln sei die Kirche dazu verpflichtet, Gerechtigkeit als Teilhabe zu begreifen. Doch was sind kirchliche Reaktionen auf sein Engagement? Was braucht es für eine glaubhafte Kirche?

Cityseelsorge St. Moritz, Moritzsaal

PODIUM:

10:45 - 12:15

Kirche neu denken

Uhr

- mit **Burkhard Hose**, Hochschulpfarrer Würzburg
- mit **Prof. Andrea Gawrich**, Politikwissenschaftlerin und NDerin
- mit **Schwester Philippa Rath**, Benediktinerabtei St. Hildegard, Synodalforum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“
- mit **Impulsgebern der Jugend**
- Moderation: **Daniel Wirsching**, Augsburger Allgemeine

Die Veröffentlichung des Münchner Gutachtens der Anwaltskanzlei Westpfahl Spilker Wastl zur Vertuschungen des Missbrauchs auf höchster Ebene markiert den bisherigen Höhepunkt an Kirchenaus-treten. Inzwischen sind es die gläubigen Katholik*innen, die die Kirche verlassen – auch weil sie müde sind, für Veränderungen in einem star-ren autokratischen System zu kämpfen. Kann Kirche – wie der Synoda-le Weg es verspricht – unter den derzeitigen Bedingungen überhaupt reformiert werden? Wir wollen in dieser Veranstaltung „Kirche neue denken“ und nach konkreten Alternativen und Haltungen suchen, um nicht nur mit den Füßen abstimmen zu müssen. – In Kooperation mit der Cityseelsorge St. Moritz

Cityseelsorge St. Moritz, Moritzsaal

moritz
kirche **m+**

Mittagessen

12:30 Uhr

Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal

Mittagspause mit Musikangebot

13:30 - 14:30

- Chorleitung: **Kathrin Hantel**, Orchester: **Wolfgang Schneider**

Uhr

Anschließend an das Mittagessen steht die Mittagspause zur freien Verfügung.

Maria-Ward-Gymnasium, Aquina-Dingler-Saal und Maria-Ward-Saal

PapperlaPub

13:30 - 15 Uhr

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks und macht Pause vom Kongress-Trubel.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

Kinder- und Jugendprogramm

14:30 - 18:30

- mit den Kiju-Teamern um **Carlotta Hug** und **Sophia Weische**

UHR

Maria-Ward-Gymnasium, Räume 204 - 207

SAMSTAG 23.04.2022

15:00 - 16:30
Uhr

LESUNG:**„Frauen ins Amt“ –****Männer aus der Kirche solidarisieren sich [W17]**

- mit **Burkhard Hose**, Hochschulpfarrer Würzburg
- mit **Schwester Philippa Rath**, Benediktinerabtei St. Hildegard, Synodalforum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“

Sr. Philippa Rath und Burkhard Hose lesen aus dem von ihnen herausgegebenen Buch: 100 Erfahrungszeugnisse von Kirchenmännern – über die Frage: Was wäre für die Kirche und für sie persönlich anders, erfüllender, wegweisender, wenn eine Frau das Evangelium verkünden, predigen, Eucharistie feiern, Sakramente spenden und Gemeinden leiten würde? Und: Was wünschen Sie sich als Perspektiven für die Frauen in der Kirche?

Maria-Ward-Gymnasium, Aquina-Dingler-Saal

15:00 - 16:30
Uhr

WORKSHOPS:**Kirche neu machen – mit „Wir sind Kirche“ [W18]**

- mit **Christian Weisner**, Wir sind Kirche Deutschland
- Impulse und Erfahrungsaustausch mit dem „Wir sind Kirche“-Bundesteam aus 27 Jahren Kirchenvolksbewegung.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 108

15:00 - 16:30
Uhr

Gott, das Sternchen und die Kirche [W19]

- mit **Patrycja Reczek**, Geistliche Bundesleiterin KSJ

Mit ihrer Kampagne Gott* hat die KSJ die uralte Debatte um das gegenerte Gottesbild neu entfacht. Im Workshop erzählen sie von ihren Anliegen und welche Erfahrungen sie mit der Kampagne gemacht haben.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 107

15:00 - 16:30
Uhr

Kirche unterm Regenbogen – Wie queere Christ*innen ihren Glauben in der Kirche leben und was sie von ihr erwarten [W20]

- mit **mit Thomas Nahrman** und **Gerhard Wachinger** aus der Queer-Gemeinde München
- mit **Cosima Jagow-Duda**

Viele queere Christ*innen haben ihre Kirche längst verlassen – verletzt, enttäuscht, wütend – Gründe gibt es viele. Was aber hält diejenigen, die noch da sind? Wie kann es gelingen, authentisch und mit Freude katholisch oder evangelisch und zugleich queer zu sein? Die Zeiten

scheinen sich gerade zu ändern. Vieles wird möglich, was vor 20 Jahren nicht ging. Und die Lebensrealität von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transidenten und Intersexuellen in Kirche und Gesellschaft zu erkennen, ernst zu nehmen und zu thematisieren ist nicht nur eine Forderung innerhalb des Synodalen Wegs. Die Möglichkeiten und Grenzen einer regenbogenfreundlichen Pastoral innerhalb der Kirche wollen wir mit Vertretern aus der Queer-Gemeinde München erörtern.

Maria-Ward-Gymnasium, Raum 106

EXKURSIONEN:

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen zu Anmeldung auf Seite 11.

Wie modern sind die Alt-Katholiken?

15:00 Uhr

Besuch der Apostelin-Junia Kirche Augsburg [E7], Infos S. 37

Treffpunkt: Königplatz, Haltestelle Tramlinie 6 in Richtung Stadtbergen

Barfuß im Herzen der Stadt –

Besuch der Barfüßergemeinde [E8], Infos S. 37

Treffpunkt: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde zu den Barfüßern, Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg

15:00 Uhr

Kloster Oberschönenfeld [E9], Infos S. 38

Treffpunkt: Maria-Ward-Gymnasium

14:30 Uhr

Pallotti-Haus Friedberg [E10], Infos S. 38

Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

15:00 Uhr

Auf den Spuren Luthers

in St. Anna und der Lutherstiege [E11], Infos S. 38

Treffpunkt: Evangelische Kirche St. Anna, Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg

15:30 Uhr

Augsburger Gebetshaus [E12], Infos S. 39

Treffpunkt: Gebetshaus Augsburg, Pilsener Str. 6 86199 Augsburg

15:00 Uhr

17:00 - 18:00
Uhr

Christliches Friedensgebet

Wir laden alle ein, zu einem gemeinsamen christlichen Friedensgebet zusammenzutreffen. In der ökumenischen Bettfüsslergemeinde ist die Friedenstüte – das Kunstprojekt Frieden Leben – aufgebaut. Alle sind aufgerufen, sich zu fragen „Was trage ich bei zum Frieden in der Welt?“. Die Domberg-Akademie, u.a. MISEREOR und Missio haben uns dieses Friedensprojektes des Künstlers Johannes Volkmann aufgebaut. Die musikalische Gestaltung übernimmt Wolfgang Schneider und Instrumentalensemble.

*Kapelle St. Elisabeth im Kloster Maria Stern,
Inneres Pfaffengässchen 3, 86152 Augsburg*

18:30 Uhr

Abendessen

Kolpingwerk Augsburg, Kolping-Saal

20:00 - 00:00
Uhr

ND-Abend – gemeinsam feiern:

Improtheater Creaversity

Daniel Al-Kabbani, ursprünglich KSJler aus Amberg, jetzt Psychologe, Familienvater in Paderborn, ist vielen als Improkünstler vom ND-Kongress Paderborn bekannt, als wir gemeinsam Tränen gelacht haben. Daniel wird tagesaktuell unseren Kongress resümieren, vielleicht eine Vision für unsere Kirche und den ND entwerfen. Lasst euch mit Daniel auf die Welt des Improtheaters ein. Improtheater ist Theater ohne Drehbuch und Leitfaden. Szenen entstehen spontan auf der Bühne, dazu braucht Daniel eure Ideen und Kreativität.

Stetten-Institut, Barbarasaal

Rockband Damned Old Bustards, KSJ-Band aus Sauerlach

Manuel, Eisi und Reno, die in den 90ern in der KSJ München groß geworden sind, schaffen es mit ihrer Rockmusik, dass wir uns fühlen als wäre Kurt Cobain wieder auferstanden.

Stetten-Institut, Barbarasaal

ab 23:00 Uhr

PapperlaPub

Genießt im PapperlaPub warme und kalte Getränke sowie leckere Snacks und macht Pause vom Kongress-Trubel.

Maria-Ward-Gymnasium, Mary-Poyntz-Raum

SONNTAG 24.04.2022

10:00 - 11:30
Uhr

Gemeinsamer Abschluss

■ vorbereitet durch hoffentlich **viele Kongressteilnehmer** und das **Geistliche Team**

Die Veranstaltung wird per Livestream übertragen.

Stetten-Institut, Barbarasaal

12:00 Uhr

Lunchpakete

Stetten-Institut, Barbarasaal



TAGUNGSSORTE



Tagungsorte

Maria-Ward-Gymnasium Augsburg

Das Kongressbüro, das PapperlaPub und die Räume für einige Veranstaltungen finden Sie im Maria-Ward-Gymnasium. Neben der 1662 von der englischen Ordensfrau Mary Poyntz als „Höhere Töcherschule“ gegründeten Schule befindet sich das Maria-Ward-Kloster. Auch das Frauentor, das Karmelitenkloster und das Kanonissenstift St. Stephan befinden sich in unmittelbarer Nähe. Heute werden im Maria-Ward-Gymnasium rund 800 Schüler:innen unterrichtet. In den Klassen- und Funktionsräumen sowie der zugehörigen Turnhalle gibt es genügend Platz auch für das Kinder- und Jugendprogramm.

*Maria-Ward-Gymnasium, Frauentorstr. 26, 86152 Augsburg
(Tramlinie 2, Mozarthaus/Kolping)*

Citykirche St. Moritz und Moritzsaal

Mitten im Zentrum der Stadt liegt mit der Moritzkirche eine der ältesten Pfarreien Augsburgs. Der Moritzpunkt ist ein Geheimtipp zum Verweilen, Lesen oder Aufatmen. Besucher finden hier außerdem Informationen über Pfarreien und kirchliche Veranstaltungen. In St. Moritz wird neben traditionellen Gottesdienstformen auch versucht, neue Wege zu gehen – Kirche, die den Dialog zwischen Gott und der Welt sucht. Der Moritzsaal bietet uns als moderner Veranstaltungssaal Platz für einige Veranstaltungen.

Moritzkirche, Moritzplatz 5, 86150 Augsburg; (Tramlinie 2, Moritzplatz)

Barbarasaal der A. B. von Stettenschen Stiftungen

Nicht weit entfernt vom Curt-Frenzel-Eisstadion und unserem Haupttagungsort, dem Maria-Ward-Gymnasium, liegt das Stetten-Institut. Der Barbarasaal, ein großer und ansprechender Raum, bietet den geeigneten Rahmen für Events aller Art: Symposien, Konzerte, Kabarett und andere künstlerische Darbietungen. Er ist ausgestattet mit neuer Beleuchtungs-/Tontechnik, einer Bühne und Besucherfoyer und bietet damit den geeigneten Raum für die größeren Veranstaltungen und den ND-Abend.

Stetten-Institut, Am Katzenstadel 18, 86152 Augsburg; (Tramlinie 4, Oberhausen Nord P+R)

Jugendherberge Augsburg

Für Familien und junge Erwachsene ist die Augsburger Jugendherberge als Quartier reserviert. Die Jugendherberge liegt fußläufig östlich der alten Stadtmauer. Zu Fuß überquert man den Stadtgraben und steigt einige Treppen hinunter.

*Jugendherberge Augsburg, Unterer Graben 6, 86152 Augsburg
(Tramline 1, Barfüßerbrücke; Buslinie 44, Vincentinum oder 23, Pilgerhausstraße)*

EXKURSIONEN AM DONNERSTAG, 21.04.2022



[E1] Bert Brecht in Augsburg

15:00 - 16:30 Uhr

Bertolt Brecht (auch: Bert Brecht oder ganz kurz auch: B.B.) schrieb die „Dreigroschenoper“ und schuf die „Mutter Courage“. Er verbrachte seine Kindheits- und Jugendjahre am Lech. Ein Spaziergang führt zu den Spuren Brechts und vermittelt die Sicht des Dichters auf seine Geburtsstadt.

Augsburg und Brecht – das war wohl eine

Art beiderseitiger Hassliebe. Sicher ist, dass Brecht seine Heimatstadt mehrfach literarisch verarbeitete. Daran erinnern Stationen wie der Goldene Saal im Augsburger Rathaus oder die Figur des „Stoinerna Ma“ an der östlichen Stadtmauer. Orte, die zum Beispiel in den „Kaukasischen Kreidekreis“ oder die „Mutter Courage und ihre Kinder“ einfließen, immerhin zwei der weltweit inszenierten Werke des großen Augsburger Dichters und Dramaturgen.

■ *Treffpunkt: Hauptportal des Rathauses (Rathausplatz 2, 86150 Augsburg)*

[E2] Stadtspariergang „Von Handel, Geld und Macht“, 15:00 - 16:30 Uhr



Die Fugger und Welser zählten zu den mächtigsten Kaufleuten der damals bekannten Welt. Ihre Geschäfte mit Gewürzen, wertvollen Stoffen und Metallen erstreckten sich bis nach Asien, Afrika und Südamerika. Augsburg entwickelte sich durch diese Handelsgesellschaften zu einer europäischen Metropole. Wie perfektionierte Jakob Fugger den entstehenden Kapitalismus? Und auf wessen Kosten bauten

Augsburger Kaufleute ihren Reichtum auf? Diese Führung zeigt den weitreichenden Einfluss der beiden Kaufmannsfamilien und stellt sich auch kritischen Fragen.

■ *Treffpunkt: Fugger- und Welser-Museum (Äußeres Pfaffengäßchen 23, 86152 Augsburg)*

[E3] Multikultureller Stadtspaziergang:

vom „Grandhotel Cosmopolis“ zu „Tür an Tür“, 15:00 - 16:30 Uhr

Augsburg ist als Handelsstadt schon immer ein Ort der Migration, ein Ort an dem sich Kulturen begegnen. Zwei Projekte zivilgesellschaftlichen Engagements, die Integration und kulturelle Vielfalt in den Mittelpunkt stellen, sollen bei diesem Gang vom Domviertel zum Senkelbach vorgestellt werden. Das „Grandhotel Cosmopolis“, das als Hotel, Flüchtlingsunterkunft und Kulturort sich „soziale Plastik“ nennt, und der Verein „Tür an Tür“, der seit 1992 vielfältige Projekte initiiert hat, vom integrativen Wohnprojekt bis zu „digitalen Brücken“ für die Integrationsarbeit. Das zugehörige Café „Tür an Tür“ ist der Zielpunkt unseres Wegs, der zeigen wird, wie Migration eine Stadt lebendig macht.

■ *mit Christian Pöpperl*

■ *Treffpunkt: Grand Hotel Cosmopolis (Springergässchen 5, 86152 Augsburg)*



[E4] Unesco Welterbe Führung: das Wasserwerk am Hochablass

14:45 - 16:45 Uhr

Durch die Antriebskraft der Lech- und Wertachkanäle wurde Augsburg ab der Mitte des 19. Jahrhunderts früh zur Industriestadt, und die Bevölkerung wuchs rasant. Bald reichten die Wassertürme der Wasserwerke entlang der östlichen Stadtmauer nicht mehr aus, um Augsburg mit

Trinkwasser zu versorgen: Das Wasserwerk am Hochablass wurde gebaut. Es ging 1879 in Betrieb, die Technik fand europaweit Beachtung.

■ *Treffpunkt: Maria-Ward-Gymnasium*

EXKURSIONEN AM DONNERSTAG, 21.04.2022



[E5] Textilgeschichte interaktiv erleben im Textilmuseum, 15:00 - 16:30 Uhr

Im Textilmuseum können Jung und Alt interaktiv die Textilgeschichte erleben. Auf die Besucher warten die vier „Ms“: Mensch-Maschine-Muster-Mode. Sie machen die Textilgeschichte zu einer erlebnisreichen Zeitreise. Beispielsweise werden Stoffmuster an vier Meter großen Frauenfiguren präsentiert. Diese erwarten den Besuchen-

den in ständig wechselndem Gewand, denn herausragende Muster werden wechselweise auf ihre Kleider projiziert.

- mit *Karl Murr, Leiter des Textilmuseums*
- *Treffpunkt: Textilmuseum Augsburg (Provinostr. 46, 86153 Augsburg)*



[E6] Franziskanisch Leben ohne Besitz – Klosterbesuch Maria Stern

15:00 - 16:30 Uhr

Wir besuchen das Kloster Maria Stern, Mutterhaus und Zentrale der deutschen Provinz der Franziskanerinnen von Maria Stern, deren Gründung auf das Jahr 1280 durch zwei Augsburger Bürgerstöchter zurückgeht und die die franziskanische Tradition in Augsburg mit begründet haben. Im

Kloster werden wir mit Oberin Ludowika Lentz und einer weiteren Schwester über die Geschichte des Hauses und das heutige Franziskanische Leben ohne eigenen Besitz sprechen.

- mit *Cosima Jagow-Duda*
- *Treffpunkt: Kloster Maria Stern (Sternngasse 5, 86150 Augsburg)*



[E7] Wie modern sind die Alt-Katholiken?

Besuch in der Apostelin-Junia-Kirche

Augsburg, 15:00 - 17:00 Uhr

Besuch der Altkatholischen Gemeinde St. Junia in Augsburg. Wir besichtigen den beeindruckenden Kirchenneubau und erfahren von Pfarrerin Caspari was bei den Altkatholiken anders ist und warum sie immer mehr werden.

■ *mit Eli Kleffner*

■ *Treffpunkt: Königsplatz, Haltestelle Tramlinie 6 in Richtung Stadtbergen*

[E8] Barfuß im Herzen der Stadt –

Besuch der Barfüßergemeinde



15:00 - 17:00 Uhr

Seit 800 Jahren leben und wirken Franziskanerinnen und Franziskaner in Augsburg. Doch wie sieht heute franziskanisches Leben in einer Großstadt aus? Dieser Frage wollen wir mit einer Exkursion zur evangelischen Barfüßerkirche nachgehen. Dort werden Geschichte, aber vor allem Gegenwart franziskanischen Lebens in der Stadt sichtbar, in der ökumenischen Zu-

sammenarbeit von evangelischer Pfarrei, dem Konvent der Dillinger Franziskanerinnen und dem Kloster Maria Stern, im Einsatz für Geflüchtete, im Rahmen geistlicher Begleitung und vielem mehr – nicht zuletzt in der gemeinsamen Feier des Jubiläums „Barfuß im Herzen der Stadt“.

■ *mit Christian Pöpperl*

■ *Treffpunkt: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde zu den Barfüßern, Mittlerer Lech 1, 86150 Augsburg*

EXKURSIONEN AM SAMSTAG, 23.04.2022



[E9] Kloster Oberschönenfeld

14:30 - 18:30 Uhr

Vor 822 Jahren wurde die Zisterziensenerinnenabtei Oberschönenfeld im auch heute noch weitgehend unberührten wasser- und waldreichen Schwarzachtal bei Gessertshausen gegründet. Besuch in der Abtei mit Führung und Gespräch.

■ *Treffpunkt: Maria Ward-Gymnasium, Details bitte im Kongressbüro erfragen*



[E10] Pallotti-Haus Friedberg

15:00 - 17:00 Uhr

Die deutsch-österreichische Herz-Jesu-Provinz der Pallottiner hat seit 2007 ihren Sitz im bayerischen Friedberg, 20 Minuten von Augsburg entfernt. Neben der Ordensverwaltung beherbergt das Haus auch das Pastoraltheologische Institut zur Ausbildung von Ordensleuten und den Pallotti-Verlag. Natürlich betreiben die

Pallottiner auch Seelsorge vor Ort. Die Pallotti-Kirche wurde zum Jahr 2013 sehr bemerkenswert umgestaltet im Geist der Communio-Liturgie des Zweiten Vatikanischen Konzils. Wir treffen uns dort zur Kirchenführung und zu einem Gespräch über die Zukunft der Kirche und die Bedeutung der Orden mit Regens Christoph Lentz. Er wird auch berichten, warum in der Pallottikirche Frauen predigen und auch mal die Regenbogenflagge gehisst wird. Beendet wird der Besuch mit einer kleinen Andacht in der Kirche.

■ *mit Pater Christoph Lentz SAC*

■ *Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben*



[E11] Auf den Spuren Luthers in St. Anna und der Lutherstiege, 15:30 - 16:30 Uhr

Die sehenswerte Stadtkirche St. Anna aus dem 14. Jahrhundert spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte der Reformation. Martin Luther wohnte hier während seiner Verhöre durch den päpstlichen Gesandten Cajetan. Wir besuchen die Kirche und die Lutherstiege, das Museum über die Zeit Luthers in Augsburg.

■ *Treffpunkt: Kreuzgang der Evangelische Kirche St. Anna, Fuggerstr. 8, 86150 Augsburg*

[E12] Augsburger Gebetshaus



15:00 - 17:00 Uhr

Zeitgemäßes Christentum oder Traditionalisten im hippen Gewand mit eigenem YouTube-Kanal? Das Augsburger Gebetshaus, eine private Initiative in der charismatischen Erneuerung der katholischen Kirche, hat sich prominent zu Wort gemeldet („Mission Manifest“, das u.a. in Publikationen kritisch diskutiert wurde), wird allerdings auch ziemlich kritisch betrachtet, wenn eine

rigide Sexualmoral propagiert und die persönliche Jesus-Beziehung alle Debatten über gesellschaftliche Verantwortung ersetzt, weil „die Welt“ eher mit Skepsis betrachtet wird.

■ *mit Dr. Christina Kumpmann*

■ *Treffpunkt: Gebetshaus Augsburg, Pilsener Str. 6, 86199 Augsburg*

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM



Kinder- und Jugendprogramm

Nachdem letztes Jahr das Kinder- und Jugendprogramm digital stattfand, wird dieses Jahr wieder wie gewohnt liebevoll ein bunter Mix für die Tage in Augsburg vorbereitet. Eingeteilt in Altersgruppen nähern wir uns spielerisch dem Thema „Geld. Macht.Kirche“. Jede Altersstufe hat dabei ihr eigenes Unterthema, um das sich das Programm die Tage über rankt. Dabei wird es auch das ein oder andere Highlight wie die Kinder-Jugendparty und eine Exkursion geben. Wir werden uns auch in der Stadt Augsburg bewegen und so die Lage vor Ort erkunden.

Am Mittwoch 20.04.22 begrüßen wir die Kinder bereits bei der Anmeldung im Maria-Ward-Gymnasium.

Nachdem wir **am Donnerstag** alle gemeinsam um 9:00 Uhr mit dem Kongress beginnen, verabschieden wir uns um 9:30 Uhr, bis zum Mittagessen um 12:30 Uhr, ins Kinder- und Jugendprogramm. Am Nachmittag um 14:30 Uhr bis zum Abendessen um 18:30 Uhr.

Später am Abend um 20:00 Uhr findet die Kinder- und Jugendparty statt. Dazu wird noch eine gesonderte Einladung verschickt mit dem Motto und genaueren Daten. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf kreative Kostüme.

Am Freitag beginnen wir um 8:45 Uhr, also 15 Minuten bevor das Hauptprogramm startet und enden um 12:30 Uhr zum Mittagessen. Weiter geht es um 15:00 Uhr. Geendet wird um 18:30 Uhr.

Am Samstag sind die Zeiten des Kinder- und Jugendprogramms von 8:45 Uhr bis 12:30 Uhr und von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr.



Vor dem Kongress werden wie gewohnt noch Einladungen für die einzelnen Gruppen verschickt. Diese bitte unbedingt anschauen. Darin findet man die Alters-einteilung, das Unterthema der jeweiligen Gruppe und Dinge, die mitgenommen werden sollen.

Wir freuen uns auf alle Kinder und Jugendlichen! – „Kinder an die Macht!“

PAPPERLAPUB



PapperlaPub

Auch in diesem Jahr stellt das PapperlaPub im Kiosk des Maria-Ward-Gymnasiums einen zentralen Begegnungsort während des Kongresses dar. Wir bieten Raum fürs Wiedersehen, Kennenlernen und Diskussionen und versorgen Euch dabei mit Getränken jeglicher Art sowie mit fairen, handelten Snacks.

Kommt auch vorbei, um mitten im Treiben des Kongresses eine Pause einzulegen und ein bisschen Luft zu schnappen. Freut euch auf den Kaffee am Mittag und ein kühles, erfrischendes Getränk am Abend.

Wir freuen uns, wieder mitten im Treiben des Kongresses dabei zu sein! Da wir das PapperlaPub ehrenamtlich machen und das Programm ebenfalls spannend finden, sind wir auf helfende Hände hinter der Theke angewiesen. Daher wären wir dankbar, wenn die Liste, die ab Kongresseröffnung im Pub zu finden ist, schnell mit vielen Namen gefüllt ist! Nutzt die Chance, ein (paar) Stündchen im Mittelpunkt des Kongresses zu verbringen. Den Erlös werden wir an ein Projekt spenden, über das während des Kongresses im PapperlaPub informiert wird.

Voller Vorfreude auf eine ereignisreiche Zeit in Augsburg,

Fabian & Teresa Moritz, Frederik Knoblauch und Tobias Berger

CHOR UND ORCHESTER, KSJ



Chor und Orchester

„Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl und erhöht die Niedrigen...“ – Worte aus dem Magnificat, das in diesem Jahr von Chor und Orchester des Bundeskongresses in der Vertonung von Heinrich Schütz einstudiert werden soll. Der kühne und hoffnungsvolle Text, den der Evangelist Lukas Maria in den Mund legt, passt sowohl zum Thema des Kongresses „Geld. Macht. Kirche.“ als auch auf die gegenwärtige Weltlage. Bei dem doppelchörig angelegten Werk wird Chor I vom Chor gesungen, Chor II von den Instrumenten ausgeführt. Da keine bestimmten Instrumente vorgeschrieben sind, können alle Streich- und

Blasinstrumente mitwirken. Daneben steht u.a. auch die Europahymne in diesem Jahr auf dem Programm.

Kathrin Hantel leitet wieder den Chor, Hans Wolfgang Schneider das Instrumentalensemble, und beide hoffen, dass sich nach der langen Corona-Pause viele aktive Musikbegeisterte zusammenfinden und mit ihren Stimmen und Instrumenten den Kongress zum Klingen bringen.

Es wird darum gebeten, dass alle Chorsänger*innen jeden Morgen einen Corona-Bürger- oder Selbsttest machen, um die größtmögliche Sicherheit beim gemeinsamen Singen zu gewährleisten.



KSJ Augsburg

Selbstverständlich ist auch die KSJ an Bord. Ansprechpartnerinnen der Augsburger Diözesangruppe findet ihr hier: <https://ksj-augsburg.de>

Und wir freuen uns über die Anmeldung von KSJlerinnen und KSJlern zum Kongress: www.nd-netz.de/kongress

KONGRESSBÜRO UND ANMELDUNG

Kongressbüro und Anmeldung

Das Kongressbüro befindet sich im Erdgeschoss des Maria-Ward-Gymnasiums, Raum E03.

Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Roswitha Knöchelmann und Janette Hahn aus der ND-Geschäftsstelle. Im Büro erhalten Sie alle Informationen rund um den Kongress und können Ihre Fragen klären.

Am Anreisetag (Mittwoch) melden Sie sich bitte im Kongressbüro an. Dort erhalten Sie alle notwendigen Tagungsunterlagen, Ihr Namensschild, Exkursionsmarken und Informationen zu den Veranstaltungen, zur Verpflegung und dem Abendprogramm.

Bitte bringen Sie Ihren 2G+ Impfnachweis mit (zweifache Impfung mit Test oder Auffrischungsimpfung). Dieser ist Voraussetzung für die Teilnahme an allen Veranstaltungen.

Familien und Einzelpersonen, die in der Jugendherberge untergebracht sind, melden sich von 15:00 bis 17:00 Uhr bitte direkt dort an.

Außerdem halten wir Stadtpläne von Augsburg für Sie bereit. Im Kongressbüro können während der Öffnungszeiten auch Fundsachen abgegeben werden.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag bis Samstag: 8:45 – 19:00 Uhr

Kongresstelefon:

0221 / 17 73 63 40

Eine direkte Weiterleitung ins Kongressbüro ist eingerichtet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

CATERING UND MOBILITÄT

Verpflegung

Für den Augsburger Kongress arbeiten wir mit dem Augsburger Kolpingwerk zusammen. Die Mahlzeiten werden im dortigen Restaurant ausgegeben und eingenommen. Alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer, die bei ihrer Anmeldung die Mahlzeiten gebucht und ein buntes Namensschild erhalten haben, sind zur Verpflegung vor Ort zugelassen.

Entsprechend Ihrer Auswahl sind Sie berechtigt zur Teilnahme am Mittagessen (gelbes Schildchen), Abendessen (grünes Schildchen) oder zu beiden Mahlzeiten (blaues Schildchen). Bitte zeigen Sie bei der Essensausgabe Ihr Namensschild vor. Sollten Sie keine Mahlzeiten im Vorhinein gebucht haben, aber dennoch gerne am Essen teilnehmen wollen, ist eine begrenzte Nachbuchung im Kongressbüro möglich. Wasser wird zu den Mahlzeiten kostenfrei zur Verfügung gestellt, andere Getränke können im PapperlaPub erworben werden. Für den Heimweg nach der Abschlussveranstaltung am Sonntagvormittag ist für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Lunchpaket als Verpflegung vorgesehen.

Mobilität: Kongressticket

Im Tagungsbeitrag enthalten (gilt nicht für Besucher einzelner Tage) ist ein Ticket für den Öffentlichen Nahverkehr der Augsburger Verkehrsbetriebe. Mit dem Ticket können Sie sich bereits nach Ankunft mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof zum Kongressbüro oder Ihrem Quartier bewegen. Das Kongressticket gilt vom 20.04. - 24.04.2022 in allen Verkehrsmitteln (in Zügen der 2. Klasse ohne IC, EC und ICE) im Augsburger Innenraum (Zonen 10 - 20). Informationen zum Tarifgebiet erhalten Sie auf der Internetseite der Augsburger Verkehrsbetriebe www.avv-augsburg.de. Kinder bis einschließlich 5 Jahre fahren im AVV-Gebiet kostenlos.

KOMMUNIKATION, VERHALTENSREGELN, BÜCHERTISCH

Kommunikation

Wir halten Sie und euch auf dem Laufenden: Alle aktuellen Informationen zum Programm und die organisatorischen Details finden Sie auf www.nd-netz.de/kongress. Darüber hinaus senden wir Ihnen einen Kongress-Newsletter. Hier gibt es regelmäßig die neuen Entwicklungen rund um den Kongress. Vor Ort erhalten Sie den täglichen „Tagespropheten“. Über Ideen und Kritik von Euch und Ihnen freuen wir uns. Unsere Mailadresse: kongress@nd-netz.de

Verhaltensregeln

In allen Veranstaltungsräumen des Kongresses und in der Jugendherberge ist das Rauchen nicht gestattet. Ebenso dürfen keine Tiere mitgebracht werden. Mit Rücksicht auf die Nachbarschaft bitten wir im Außengelände ab 22 Uhr um Einhaltung der Nachtruhe.

Für die Jugendherberge: In der Jugendherberge ist das Mitbringen von eigenen Speisen und alkoholischen Getränken sowie von Tieren nicht gestattet. Alkoholisierete Gäste können des Hauses verwiesen werden. Auch auf dem Jugendherbergsgelände beginnt die Nachtruhe ab 22 Uhr.

Büchertisch

Bücher zu den Themen und von den Gästen des Kongresses.

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Pustet und Dr. Brigitte Hübner.

Ort:

Im Foyer des Maria-Ward-Gymnasiums.

Verkauf:

Donnerstag, 22. April, 13:30 - 14:30 Uhr

Freitag, 23. April, 9:00 - 12:00 Uhr



Impressum

Veranstalter: ND

Herausgeber: ND-KMF e.V.

Leiter der Programmkommission:

Sven Neumann

Verbandsreferentin: Marie-Sophie Seng

ND-Geschäftsstelle:

Gabelsberger Str. 19, 50674 Köln

Telefon: 0221 / 17 73 63 40

Fax: 0221 / 17 73 63 44

E-Mail: info@nd-netz.de

Web: www.nd-netz.de

Redaktion: Sven Neumann und

Marie-Sophie Seng

Umschlaggestaltung, Layout und Satz:

Barbara Pähler

Kongresslogo: Sophia Weische

Druck: Dieses Programmheft wurde am 25. März 2022 abgeschlossen. Etwaige Änderungen im Ablauf und Programm werden während des Kongresses bekannt gegeben.

Bildquellen:

S. 7: Rathaus mit Perlachturm und St. Ulrichskirche,
© Regio Augsburg Tourismus GmbH

S. 31: Goodbye, © Nelosa, shutterstock.com

S. 32: Moritzkirche, © Gilbert McCarragher

S. 34: Brechthaus, © Gerd Eichmann, keine Änderungen,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

S. 35: Hochablass, © Martin Augsburger/Stadt Augsburg

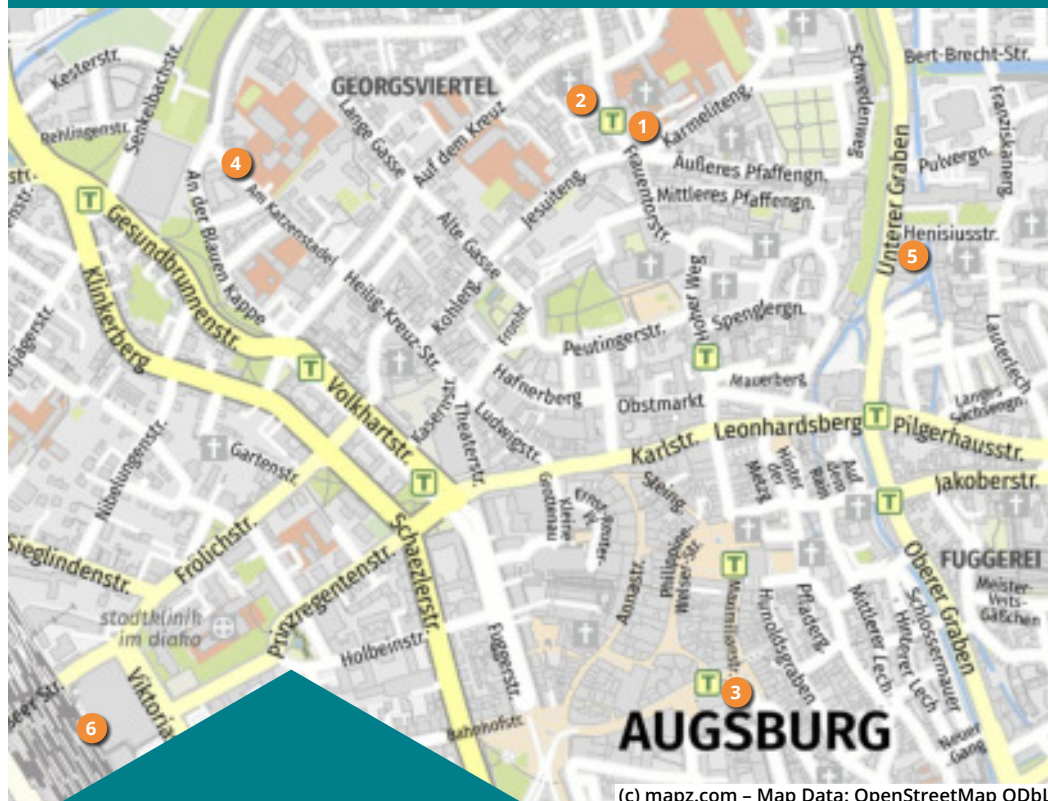
S. 36: Textilmuseum Augsburg,
© Eckhart Matthäus, www.em-foto.de

S. 37: Apostelin-Junia-Kirche,
© Apostelin-Junia-Gemeinde, Augsburg

S. 39: St. Anna, © Gerd Eichmann, keine Änderungen,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

S. 47: Kirche St. Ulrich und Afra,
© Regio Augsburg Tourismus GmbH

TAGUNGSRORTE IN AUGSBURG



(c) mapz.com – Map Data: OpenStreetMap ODbL



GELD. MACHT. KIRCHE. ND-Kongress 2022

1 Maria-Ward-Gymnasium

Frauentorstr. 26, 86152 Augsburg
(Tramlinie 2, Mozarthaus/Kolping)

2 Kolpingwerk Augsburg

Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
(Tramlinie 2, Mozarthaus/Kolping)

3 Moritzkirche

Moritzplatz 5, 86150 Augsburg
(Tramlinie 2, Moritzplatz)

4 Stetten-Institut, Barbarasaal

Am Katzenstadel 18, 86152 Augsburg
(Tramlinie 4, Oberhausen Nord P+R)

5 Jugendherberge Augsburg

Unterer Graben 6, 86152 Augsburg
(Tramlinie 1, Barfüßerbrücke;
Buslinie 44, Vincentinum oder 23, Pilgerhausstr.)

6 Hauptbahnhof

Viktoriastr. 1, 86150 Augsburg